

# Wie würdet ihr entscheiden?

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 30. März 2019 21:09**

Konkrete Noten wurden nicht genannt, aber "in Ordnung bis gut" und "nicht glorreich, aber kein totalausfall". Klingt für mich nach einem Dreierschnitt mit geringen Abweichungen nach oben und nach unten. Symmetra könnte aber ggf. hier präzisieren.

Die Grundlagen sind wichtig, keine Frage. Sie ist aber noch an einem Punkt, an dem man das auch ohne Intensivkurs auf die Reihe kriegen kann - Motivation vorausgesetzt. Auf der anderen Seite... Symmetra schreibt, dass sie "Probleme [habe,] Inhalte schnell aufzunehmen". Gerade dann sehe ich das mit dem Intensivkurs schwierig, weil die Inhalte dann ins eine Ohr reingehen und aus dem anderen Ohr herauskommen, ohne dass viel hängengeblieben ist. Wenn es allerdings schon am Förderkurs scheitert, braucht man gar nicht erst über einen Intensivkurs nachzudenken. Wer wirklich auf die 4 kommen will, würde nicht nur den Förderkurs besuchen, sondern die Hausis immer vollständig machen, zuhause Vokabeln und Grammatik büffeln (und seien es die Grundlagen aus Klasse 5) und Frau Symmetra nach weiterer Hilfe fragen. Das ist von einem Sechstklässler auf dem Gymnasium leistbar und nicht zu viel verlangt...